

Mutter-Vater-Kind-Frühstück in Ochtendung!

Die Corona-Pandemie beherrscht weiterhin unser Leben und schränkt uns alle in vielen Dingen ein.

Daher muss auch das für den 13. September geplante Mutter-Vater-Kind-Frühstück abgesagt werden.

Ob wir unser Frühstück am 15. November durchführen können, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Eine Bekanntgabe in den Medien wird frühzeitig erfolgen.

Wir wünschen allen Familien weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.



Anerkennung für das AberGlaube!?-Redaktionsteam

Der Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung im Bistum Trier hat zum wiederholten Mal die Arbeit des Redaktionsteams vom Onlinemagazin „AberGlaube!“ gewürdigt.



Auf der Homepage (www.ehrenamt.bistum-trier.de) ist ein Beitrag über die aktuelle 12. Ausgabe als Beispiel für ehrenamtliches Engagement eingestellt.

Das AberGlaube!?-Redaktionsteam dankt und freut sich sehr über die Anerkennung. *Christiane, Heinz, Laura, Michelle, Miriam und Vilson*

Das Redaktionsteam wurde 2019 beim [Festakt zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements](#) durch Bischof Dr. Stephan Ackermann ausgezeichnet.

"AberGlaube!?" ist das 2014 gegründete Online-Magazine in der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung, das zum Nachdenken und Austauschen über Glaubensfragen anregen will. In der Redaktion arbeiten derzeit sechs Personen im Alter zwischen 22 und 71 Jahren mit. Gerade ist die zwölfte Ausgabe erschienen.

Alle Ausgaben finden Sie im Archiv auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft www-pg-ochtendung-kobern.de.

Zauberhaftes Ende des Lesesommers

In der Bücherei KöB Bücher & mehr in Ochtendung ging es letzten Freitag magisch zu. Zum 10. Geburtstag hatte sich das Team eine Überraschung überlegt.

Die Kinder, die im Lesesommer eifrig gelesen hatten, kamen mit ihren Eltern in den Park des Gemeindezentrums. Dort bot ihnen der Zauberer Heiko Staub ein magisches Erlebnis.



Alle Kinder formulierten ihre Zaubersprüche und halfen dadurch bunte Tücher aus dem Hut oder Spielkarten aus der Kiste zu zaubern. Abrakadabra, und schon war aus dem Regenbogenschirm ein Tuchgerippe entstanden. Ein Ring wurde unbeschadet zurück erobert und Metallringe formten eine lange Kette. Der schwebende Tisch verblüffte alle Zuschauer ganz besonders.

Hokus pokus fidibus, damit war noch nicht Schluss. Alle Leser erhielten ihre Urkunde und kleine Preise. Die gestalteten kreativen Buchcover wurden vorgestellt und ebenfalls prämiert. Sie werden in der kommenden Woche im Kirchenraum zu sehen sein.

Für alle Beteiligten war das ein unterhaltsamer und lohnender Nachmittag.